

## Der clevere Regenwasser-Motor

Ein Motor, der ohne Strom und ohne Benzin, dafür aber mit Regenwasser läuft - das ist der Traum vieler Nutzer. Ob der Traum mal in Erfüllung geht, lesen Sie hier!

### Ohne Strom und ohne Benzin

Der Motor, den der Tüftler aus dem Gemeindebereich Offenberg entwickelt hat, braucht nichts anderes als Regenwasser - damit kann er durchgehend laufen, ohne Abgase zu produzieren.

Am 22. Oktober 2011 stand der Artikel aus der Feder von Katrin Schreiber in der "Deggendorfer Zeitung". Freundlicherweise erlaubte die Redaktorin die Wiedergabe.

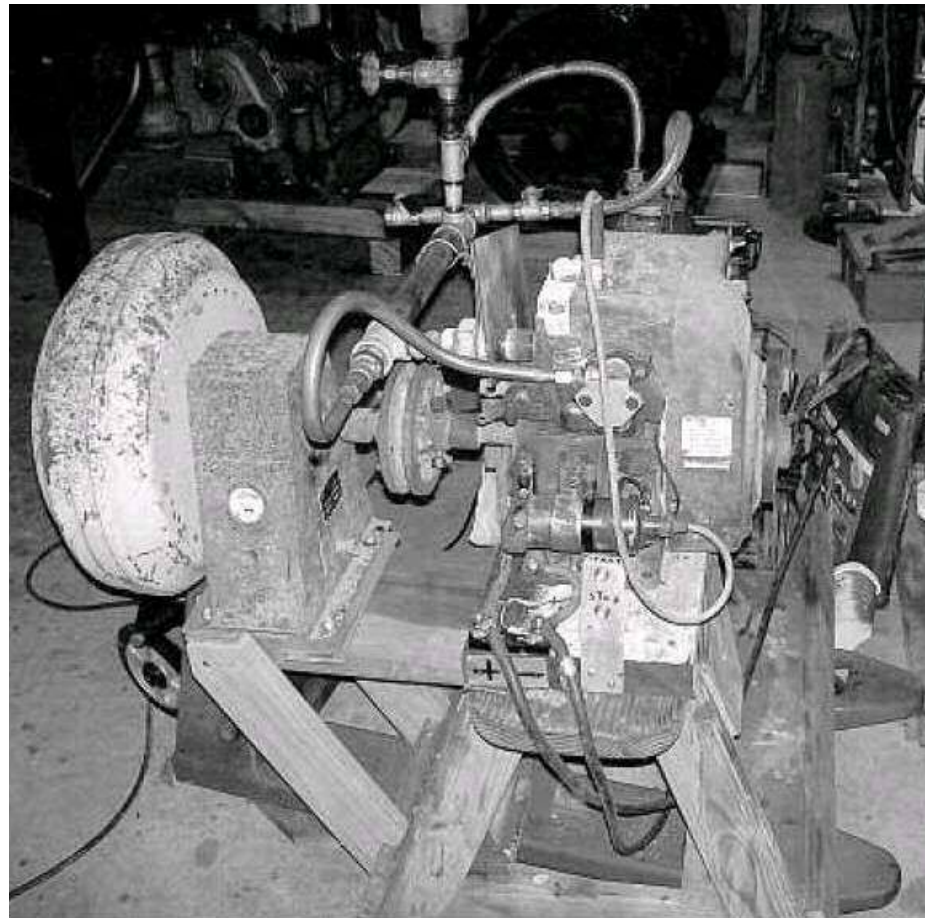
Zum Patent anmelden will der Erfinder "Hans" sein Projekt nicht, auch seinen Nachnamen will er in der Zeitung nicht preisgeben. Denn der gelernte Elektriker fürchtet, dass die Ölkonzerne einen solchen Vorstoß nicht gerne sehen - und er erzählt der Redaktorin von anderen Erfindern, die zum Schweigen gebracht worden seien.

### Ungiftiger Treibstoff

Nur etwa drei Wochen im Jahr verbringt "Hans" in seiner Heimat. Seit er vor rund 15 Jahren beruflich in den Südpazifik umgesiedelt ist, lebt er die meiste Zeit dort.

Die Autos, die er fährt, haben Wasserstoffantrieb. In diese Richtung hat er einfach weiter überlegt: Sein selbst entwickelter Motor nutzt dessen eigene Abwärme. Er schickt das kühle Regenwasser und die Hitze aus dem Auspuff durch einen Reaktor - ein Zwei-Röhren-System mit Magnetfeld. Darin entstehen durch den Temperaturunterschied aus dem Wasser Sauerstoff und ein hochexplosives Gemisch mit überwiegend Wasserstoff. Der treibt den Generator an: "Mit dem kann man sich nicht einmal vergiften!", sagt der Erfinder.

Bis die nötige Temperatur erreicht ist, läuft der Motor zwar mit Diesel an, erklärt "Hans". Dann kann er jedoch immer weiter laufen, ohne dass er



Der Regenwasser-Motor von "Hans" aus Deggendorf.

noch irgend etwas braucht ausser frisches Regenwasser. Leitungswasser geht übrigens nicht: es enthält zu viele Mineralien.

### Selbstversorger mit 4-kW- und 10-kW-Motor

Einen solchen Motor mit vier Kilowatt Leistung und einen mit zehn Kilowatt hat "Hans" gebaut. "Damit bin ich Selbstversorger", erklärt er, denn sein Einfamilienhaus versorgt er mit den Generatoren komplett mit Strom. "Ich habe auch Aufträge, weitere solche Motoren zu bauen. Aber das mache ich nicht. Das ist mir zu gefährlich."

Der interessierte Leser kommt sich dabei vor wie einer, dem der Speck durch die Nase gezogen und der dann stehen gelassen wird.

Doch damit ist es nicht getan. "Hans" ist nämlich glücklicherweise nicht der Einzige, der einen "Regenwasser-Motor" entwickelt hat.

### WiLERK-Regenwasser-Motor - ein Open-source-Projekt!

Ebenfalls von einem Regenwasser-Motor handelt ein Patent von Wilhelm Erk, der im Sommer 2011 84jährig verstorben ist. Er hat ein Weltpatent (180 Staaten) angemeldet. Siehe Patent: <http://www.patent-de.com/20090604/0604/DE102007049456A1.html>

Inzwischen haben weitere Recherchen der Redaktion ergeben, dass diese Erfindung durch eine Experten-Gruppe mit grossem Engagement fertig entwickelt wird. In einem e-mail schreibt uns ein derzeit nicht genannt sein wollender Fachmann: "Wir werden Sie kontaktieren, sobald wir handfeste, funktionierende Motoren haben und es dann Zeit ist, auch einen Artikel darüber zu veröffentlichen." is

Zum WiLERK-Motor siehe auch: [www.wir-handeln.net/ebooks/WILERK-Wassermotor\\_Flyer.pdf](http://www.wir-handeln.net/ebooks/WILERK-Wassermotor_Flyer.pdf)